

Der Bürgermeister Planungsamt	Aktenzeichen Regina Dechering					Datum 13.02.2013 öffentlich	
Beratungsfolge	Termin	TOP	Ein	Ja	Nein	Ent	Bemerkungen
Ausschuss für Gemeindeplanung und -entwicklung	28.02.2013						

Betrifft:

Masterplan indeland;

hier: indesees - Gestaltung der Zwischenlandschaft/Rahmenplan Befüllungsphase

- Sachstandsbericht

Beschlussentwurf:

Der Sachstandsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Der geänderte Braunkohlenplan Inden II mit der Darstellung des Restsees wird sukzessive in die notwendigen Betriebsplanverfahren zur Gestaltung der Oberfläche und zum Tagebaubetrieb an sich eingearbeitet:

So wurde Anfang des Jahres 2011 die Änderung des Rahmenbetriebsplanes für den Tagebau Inden, in dem die grundsätzliche Machbarkeit des bergbaulichen Vorhabens mit den Zwischenständen des Tagebaus bis zum Endzustand Restsee dargestellt werden, im Verfahren erörtert. Mit Bescheid vom 20. Dezember wurde dieser Plan von der Bezirksregierung Arnsberg zugelassen. Eine Gegenüberstellung der Abwägung des Zulassungsbescheides zur Stellungnahme der Gemeinde Inden liegt als **Anlage** bei. Die nicht berücksichtigten Forderungen sind in weiteren Verhandlungen mit der RWE-Power AG oder in nachgeschalteten Planverfahren weiter zu verfolgen.

In der 2. Hälfte des Jahres 2011 und Anfang 2012 wurde dann der Rahmenplan Indesees als Grundlage des jetzt anstehenden Abschlussbetriebsplanes diskutiert. Hier wird der Rekultivierungsendstand des Tagebaus dargestellt. Zur weiteren Umsetzung werden seitens der RWE-Power AG insbesondere noch die Darstellung eines Hafenbeckens in Verlängerung der Merödgener Straße und des „Waldsaumes“ in den Freibereichen überprüft. Dies erfolgt noch vor Vorlage des Entwurfes zum Abschlussbetriebsplan.

In einer dritten Phase ist nun die Gestaltung der Zwischenlandschaft während der Befüllungsphase des Indesees zur Vorbereitung der jeweiligen Sonderbetriebspläne insbesondere im Bereich der Ortschaften abzustimmen. Da die Böschung im Bereich Schophoven 2015 gestaltet wird, ist der erste Sonderbetriebsplan 2014 ins Verfahren zu bringen.

Deswegen ist jetzt seitens der Entwicklungsgesellschaft indeland das Büro RMP, Stephan Lenzen, Bonn für Gestaltungsvorschläge beauftragt worden. In der Sitzung werden die Zeitabläufe und die vorgesehenen Beteiligungsprozesse dargelegt.